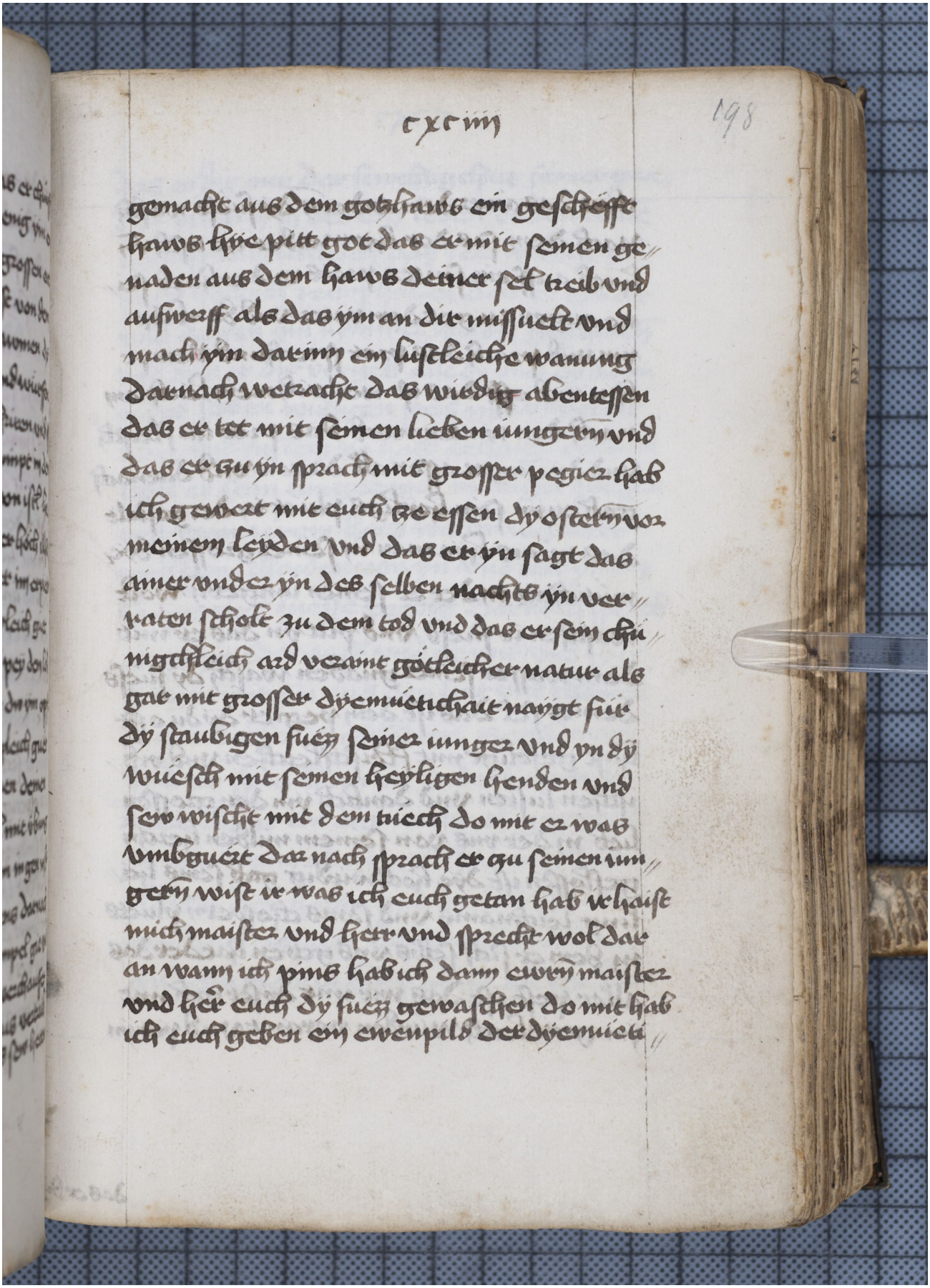
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



gemacht aus dem gotshaus ein geschöffe
haus hye pitt got das er mit semen ge
naden aus dem haus deiner sel treib vnd
auswerff als das ym an dir missuelt vnd
mach ym darinn ein lustleiche wanung
darnach wetrachte das wirdig abentessen
das er tet mit semen lieben iungern vnd
das er zu yn sprach mit grosser begier hab
ich gewert mit euch zu essen dy osterlm ver
meinem leyden vnd das er yn sagt das
einer vnder yn des selben nachts yn ver
raten scholt zu dem tod vnd das er sein chu
nigreichleich ard veramt götleicher natur als
gar mit grosser dyemuetichait naygt fiir
dy staubigen fuezz seiner iunger vnd yn dy
wuesch mit semen heyligen henden vnd
sew wischt mit dem tuech do mit er was
vmbgurt dar nach sprach er zu semen iun
gern wist ir was ich euch getan hab ir haist
mich maister vnd herr vnd sprecht wol dar
an wann ich pins hab ich dann ewern maister
vnd her euch dy fuezz gewaschen do mit hab
ich euch geben ein ewenpild der dyemuet